

Inhalt

Vorwort	1
Einleitung	9
1 Zur Vorgeschichte	9
2 Unter einer religiös geprägten mentalen Glocke	11
1 Orte und Zeiten. Ein ‚Reisebericht‘ aus dem Languedoc	15
1.1 Von Norden kommend: Der Beginn der Katharer. Albi, Carcassonne, Saint Felix Lauragais	15
1.2 Von Westen kommend: Beginn des Albigenser-Kreuzzuges. Raimund VI., Trencavel, Amaury, St. Gilles, Beziers, Carcassonne	18
1.3 Fortsetzung des Kreuzzuges: IV. Lateran-Konzil, Pedro II. Muret, Toulouse, Wiederkehr der Toulouser Grafen	22
1.4 Der königliche Kreuzzug: Ludwig VIII. Konzil zu Bourges und Vertrag von Meaux/Paris	24
1.5 Die Inquisition und das Ende der Katharer. Konzil von Toulouse, Montségur und Montailiou	27
2 Der polit-ökonomische Rahmen	31
2.1 König, Papst und Mittelmächte. Die Troubadour-Kultur	31
2.2 Das Verhältnis der französischen Könige zu den Päpsten	35
2.3 Das weitere weltliche Außenfeld im 12./13. Jahrhundert	39
2.3.1 Die Machtzentren im Außenfeld	39
2.3.2 Der Süden: Al Andalus und Sizilien	44
2.3.3 Outremer und die Kreuzzüge	49
2.3.4 Was bleibt?	58
2.3.5 Ein frühes Erwachen Europas	70
	VII

2.4	Das Land der Katharer	72
2.4.1	Languedoc, das Kernland der Katharer	72
2.4.2	Die gesellschaftliche Stellung der Katharer	78
2.4.3	Montaillou	81
3	Die religiös kirchliche Dimension	87
3.1	Die Klöster	88
3.1.1	Das Kloster Cluny	88
3.1.2	Die Zisterzienser	90
3.2	Die päpstlichen Reformen	94
3.2.1	Eine erste Reformwelle	94
3.2.2	Eine zweite Reformwelle	97
3.3	Die neuen Bewegungen der <i>Vita apostolica</i>	100
3.3.1	Die Dominikaner, die <i>Canes Domini</i>	102
3.3.2	Die Franziskaner, die <i>Minderen Brüder</i>	109
3.3.3	Die Waldenser	119
3.3.4	Die Katharer	127
4	Der kulturelle,Überbau':	
	„<i>Pravos extirpat et ensis et ignis et doctor</i>“	141
4.1	Der religiöse,Commonsense'	142
4.1.1	Ein Ringen um die Deutungshoheit	142
4.1.2	Der ketzerische Müller Menocchio als Beispiel	145
4.1.3	Ein gemeinsames,mythisches Denken'	146
4.2	Die,Intellektuellen'	148
4.2.1	Die frühen Universitäten	148
4.2.2	Beginn eines neuen Denkens	154
4.3	Die Erfindung des Fegefeuers als Beispiel	160
4.4	Eine zukunfts-trächtige Verbindung von Wissen und Macht	165
5	Die Inquisition	169
5.1	Als kanonisches Verfahren	170
5.2	Mit zwei Prozessformen	176
5.3	Sanktion und Außenwirkung	184
5.4	Der Interessenverbund	191
5.4.1	Auf weltliche Hilfe angewiesen	193
5.4.2	Zur Rolle der Päpste	196
5.4.3	Ein kirchlich-weltliches Kontroll-Instrument	199
5.5	Die <i>longue durée</i>	202

6	Erfindung eines professionellen Kontrollapparates	205
6.1	Das Missverhältnis zwischen Devianz und deren Definition	205
6.1.1	Worin bestand der Schaden?	206
6.1.2	Eine neu fest zu legende Devianz	209
6.2	Die interne Evolution	216
6.2.1	Die verfolgbaren Aktivitäten nahmen zu	217
6.2.2	Ausbau des Verfolgungsapparates	219
6.2.3	Entwicklung eines theoretischen Überbaus	221
6.2.4	Eine evolutionäre Verselbständigung des Apparates	222
6.3	Funktionen	225
6.3.1	Bei den Betroffenen	226
6.3.2	Die direkten Funktionen der Inquisition	228
6.3.3	Gesamtgesellschaftlich wirksame Funktionen	232
6.4	Zum soziokulturellen Machtraum	236
	Literatur	241
	Register	247